

1932



Deutscher und Österreichischer Alpen-Verein

Sektion Neustadt an der Haardt

Gegründet 1896 — Postscheckkonto 11465 Ludwigshafen a. Rh.

An unsere Sektionsmitglieder!

Mit dem abgelaufenen Jahre hat die Sektion Neustadt a. d. Hdt. das 36. Jahr ihres Bestehens zurückgelegt.

In der am 14. Dezember 1932 im Vereinslokal (Regelbahn Stuhlsauth) abgehaltenen Hauptversammlung, die von 25 Mitgliedern besucht war, gab der Vorstand, Herr Studienprofessor Dr. Schneider, einen ausführlichen

Jahresbericht.

Die Mitgliederzahl betrug am Ende des vorigen Jahres 163. Im Laufe des Jahres 1932 erfolgte ein Zugang von 11 und infolge Wegzugs, Tod und Ausstritts ein Abgang von 17 Mitgliedern, sodass die Sektion mit 157 Mitgliedern in das Jahr 1933 eintritt. Die Herabsetzung des Beitrages konnte eine rückläufige Mitgliederbewegung nicht verhindern. Wir richten an alle unsere Mitglieder die herzlichste Bitte, der Sektion treu zu bleiben.

Neu beigetreten sind:

Ziegler Dr. Hugo	Fabrikant	Neustadt-Hdt.	Karolinenstraße 117
Schmitt Oskar	Weingutsbesitzer	Markammer	
Kennel Wilhelm	Bauassessor	Neustadt-Hdt.	Waldstraße 14
Frl. Böhm Emmy			Maximilianstraße
Fröhlich Friedr. Aug.	Ökonomierat u. Weingutsbesitzer	"	Eckenlohen
Bescherer Christian	Regierungsbaurat 1. Kl.	Neustadt-Hdt.	Kaiserstraße 12
Müller Julius	Amtsgerichtsdirektor	"	Werderstraße 2
Baßler Emil	Reichsbahninspектор	"	Mußbacherstraße 6
Wiehn Hans	Studienassessor	"	Almalienstraße
Lubenu Martin	Apotheker	Mußbach	
Engler A.	Dr. phil. u. Dr. Ing.	Neustadt-Hdt.	
Glah Adolf	Fabrikant	Neidenfels	
Schoen Franz	techn. Inspektor	Neustadt-Hdt.	Karolinenstraße 18

Für 25jährige ununterbrochene Mitgliedschaft konnten im vergangenen Jahre die Herren Kommerzienrat Dr. Hoch und Fabrikant Dr. Herrmann Öhlert mit dem silbernen Edelweiß ausgezeichnet werden.

Die alpine Betätigung unserer Mitglieder war trotz der Wirtschaftskrise Sommer und Winter lebhaft und führte sie in alle möglichen Teile des Alpengebiets.

Hüttenbericht.

Die Pfälzer Hütte war vom 22. Juni bis 4. Oktober geöffnet und wurde während dieser Zeit von 2286 Personen besucht, darunter 45 Pfälzer. Die Steigerung ist in erster Linie auf die neu angelegten Wege zum Nenzinger Himmel und zur Schesaplana zurückzuführen.

Um Reineinnahmen blieben dem Verband 1732 Frs. In der Hütte soll eine Fernsprechstelle und die elektrische Beleuchtung eingerichtet werden.

Kassenbericht.

Den Kassenbericht erstattete Herr Direktor Baumann, dem auf Antrag des Rechnungsprüfers, Herrn Faber, Entlastung erteilt wurde.

Jahresbeitrag und Mitgliedskarte.

Der Mitgliedsbeitrag für 1933 beträgt für A-Mitglieder 15 RM, B-Mitglieder 10 RM, für Doppelmitglieder, welche den Hauptvereinsbeitrag durch andere Sektionen abführen, 10 RM.

Nach § 5 der Satzung ist der Mitgliedsbeitrag bis 1. März 1933 gegen Aus händigung der Mitgliedskarte an den Rechner, Herrn Fritz Faber, Bergstraße 37, zu entrichten. Wird der Beitrag auf unser Postscheckkonto Nr. 11465 eingezahlt, so erfolgt die Zustellung der Mitgliedskarte durch die Post. Sofern der Beitrag in zwei Raten bezahlt wird, was zulässig ist, kann die Jahresmarke erst bei Zahlung der 2. Rate ausgehändigt werden.

Die Zahlung kann auch an den Vereinsabenden erfolgen. Änderungen in der Anschrift wollen rechtzeitig dem Schriftführer mitgeteilt werden.

Wir machen unsere Mitglieder darauf aufmerksam, daß bei Erhebung des Beitrages durch Boten ein Zuschlag erhoben werden muß.

Bausteine.

Mit der Auszahlung der Bausteine für den Projektionsapparat soll 1934 begonnen werden. Jenen Mitgliedern, welche auf Rückzahlung von Bausteinen zugunsten der Sektion verzichtet haben, wird herzlichst gedankt.

Jahrbuch.

Die jährlich Ende Dezember erscheinende Zeitschrift des deutschen und österreichischen Alpenvereins kann nur auf vorherige Bestellung besorgt werden. Erfolgt die Zahlung der Kosten von RM 3.50 mit jener des Beitrages, so wird das Jahrbuch direkt übermittelt; andernfalls wolle die Bestellung rechtzeitig beim Schriftführer betätigt werden.

Wanderbericht.

Herr Oberregierungsbaurat Schmidt erstattete in humorvoller Weise den Wanderbericht. Demzufolge hatten die Wanderungen äußerlich unter der Ungnade der Witterung zu leiden; bei einigen traten infolge besonderer Verhältnisse Umstellungen ein,

doch wurden alle 12 Programmwanderungen durchgeführt. Die Beteiligung an den Wanderungen hat sich gegenüber dem Vorjahr gehoben, besonders war die Jugend stets zahlreich vertreten.

Eine Reihe von Mitgliedern haben sich durch Ausschmückung des Wanderbuches mit Bildern verdient gemacht.

Im abgelaufenen Jahr konnten lediglich 2 Jugendwanderungen durchgeführt werden, doch soll im kommenden Jahr das Jugendwandern mehr gepflegt werden.

Lichtbildervorträge.

Insgesamt wurden im abgelaufenen Jahr 4 Lichtbildervorträge gehalten und zwar:

1. Herr Dr. Weyrich, Neustadt-Hdt.: Das Matterhorn und seine Umgebung.
2. Herr Regierungsbaurat 1. Kl. Mohrschulz, Neustadt-Hdt.: Über Schifahrten im Saumaun und in der Silvretta.
3. Herr Dr. Frisch, Neustadt-Hdt.: Über Wanderfahrten in der Saarpfalz und im Warndtgebiet.
4. Herr Hilber, Salzburg: Auf Schiern durch das Land Salzburg.

Den Mitgliedern der Sektionen, die Vorträge gehalten haben, sei auch an dieser Stelle herzlicher Dank gesagt.

Neuwahlen.

Die Wahlen für 1933 geschahen auf Antrag durch Zuruf und hatten folgendes Ergebnis:

Hauptausschuß:

- | | | |
|----------------------------|---------------------|---------------------------------|
| Herr Dr. Konrad Schneider, | Studienprofessor | Schillerstr. 14 Vorstand |
| Herr Hans Samhammer | Regierungsbaurat | v. d. Tannstr. 23 Schriftführer |
| Herr Fritz Faber | R.-B.-Oberinspektor | Tele. 2044 Flurber.-Amt |
| Herr Karl Glüheisen | Fabrikant | Bergstr. 37 Rechner |
| Herr Dr. Jakob Wilhelm | Tierarzt | 1. Beisitzer |
| | | 2. Beisitzer |

Dem ausscheidenden Rechner, Herrn Baumann, und dem Schriftführer, Herrn Höbel wurde für ihre jahrelange hingebende Tätigkeit der Dank der Sektion ausgesprochen.

Beranstaltungsausschuß:

Die Herren Burghardt, Dietrich, Faber, Mohrschulz, Schellbach, Schwinn u. Strobel.

Wanderausschuß:

Die Herren Bauer, Feyod, Ad. Fischer, Götz, Ludwig Haas, Karl Ohler, Rothaus, Herm. Schmidt.

Regelausschuß:

Die Herren Schwinn, Hoffmann, Gustav Schmidt, Faber.

Bücherei und Lichtbildabteilung:

Herr Samhammer (Telephon 2044 Flurber.-Amt)

Vereinsabend.

Nach allgemeiner Ansicht soll der Vereinsabend auf der Regelbahn Stuhlfauth beibehalten werden. Wegen Sicherung seines Weiterbestandes ist es Pflicht jeden Mitgliedes, sich ab und zu am Vereinsabend zu beteiligen.

Nach dem Berichte des Herrn Faber war der Besuch im abgelaufenen Jahr der gleiche wie 1931. Während sich der Besuch der Familienlegelabende insbesondere durch die Jugend wesentlich gehoben hat, ist jener der allgemeinen Mittwochabende zurückgegangen.

Winterfest.

Das Winterfest findet am 4. Februar 1933 im Kurhaus Kohler als alpines Kränzchen statt. Der Abend wird in einfachem Rahmen abgehalten, ohne damit der Stimmung Abbruch zu tun. Wir bitten unsere verehrlichen Mitglieder in den im Gebirge üblichen Trachten zu erscheinen. Einladungen können fahngsgemäß nur durch den Vorstand erfolgen; eventuelle Wünsche wollen bis spätestens 25. Januar 1933 eingereicht werden.

Zum Schluße entbieten wir unsern Sektionsmitgliedern die besten Wünsche zum neuen Jahr.

Neustadt an der Haardt, den 1. Januar 1933.

Die Sektionsleitung
Mit Bergheil!
Dr. Schneider, Vorstand. Samhammer, Schriftführer.

Veranstaltungen im Jahre 1933:

Freitag, den 20. Januar 1933,

Lichtbilder-Vortrag

von Herrn Samhammer, Neustadt a. d. Hdt.
über die Schönheit der Bergwelt

Samstag, 4. Februar 1933, abends 8 Uhr:

Winterfest

Kurhaus Kohler

März oder April 1933

Lichtbilder-Vortrag

von Herrn Regierungsbaurat Mohrschulz
Neustadt a. d. Hdt.
Winterfahrten in Tirol

Samstag, den 24. Juni 1933

Johannisfeier (Sommerfest)

Mittwoch, den 4. Oktober 1933

Preiskugeln

für Damen und Herren
Regelsbahn Stuhlfauth

Außerdem werden im Herbst weitere
2 bis 3 Lichtbildervorträge
abgehalten, zu denen gesonderte
Einladungen ergehen.

Jeden Mittwoch:

Vereins- und Regelabend

Jeden ersten Mittwoch im Monat:

Familienabend

Jeden zweiten Mittwoch im Monat:

Neuaufnahmen

Jeden zweiten und vierten Mittwoch im
Monat, nachmittags 3 1/2 Uhr:

Damenkränzchen
Regelsbahn Stuhlfauth, Schillerstraße.